Mönchshof-Bier ... eine Klasse für sich

Mehr und mehr Bierkenner trinken köstliches Kulmbacher Mönchshof-Bräu, Sechsmal soviel Mönchshof-Bier fließt aus der größten konzernfreien Brauerei Frankens wie 1950. im Zeichen des Mönches seit 1349 nach jahrhundertealtem Vorbild unnachahmlich gebraut. Höchster Genuß ist das »Selberzapfen« aus dem Mönchshof Hobby-Faß: Schäumendes, taufrisches



Zünftiges Hobby-Faß aus echtem Eichenholz, Mit Edelstahl-Zapf-gerät, 3,8 l-Dose Mönchshof-Pilsener, Kohlensäurepatrone, Untersetzer. à DM 74.80

Dosen-Depot Vier Nachfüll-Dosen mit je 3,8 i süffigem Mönchshofà DM 34,-

Name

Leitzahl/Ort

Straße

Der Betrag von DM_______ist auf Ihr Postscheckkonto Nürnberg Nr. 41 47 überwiesen worden. Versand erfolgt nur nach Eingang dieses Betrages bei der Brauerei.— Kupon möglichst 10 Tage vor gewünschtem Empfangstermin einsenden an Kulmbacher Mönchshof-Bräu, 8650 Kulmbach, Postfach 1560.



Routine-Rock zu Gehör brachten, bieten die "Grateful Dead"-Musiker ein abwechslungsreiches Vier-Stunden-Programm voller inspirierter Blues-, Folksong-, Country-, Gospel- und Jazz-Klänge.

Zu dieser "Musik von gescheiter Selbstverständlichkeit", diesem "Stimmengeflecht von erstaunlicher Ausgewogenheit und Plausibilität" ("Süddeutsche Zeitung"), tragen alle Musiker als gleichberechtigte Partner bei. Doch daß sich die Band als einziges Popmusik-Ensemble die stimulierende Love-, Peace- und Flower-Power-Stimmung, die 1966 bei den Hippies von San Francisco herrschte, bis heute erhalten konnte, hat ihr Vorsänger und Gitarrist Jerry Garcia bewirkt.

Garcia, 29, der vollbärtige Sohn eines spanischbürtigen Jazz-Saxophonisten, ist eine Art Huckleberry Finn der Rockmusik: ein Junge, mit dem ein anständiges Mittelklasse-Kind nicht spielen darf. Mit 15 rauchte er seine erste Marihuanazigarette, und seit den Tagen der sogenannten Acid Tests um 1965, bei denen die US-Regierung auf Popmusik-Partys an Freiwilligen die Wirkung von LSD ausprobierte (die Droge wurde daraufhin verboten), ist Garcia "eigentlich unablässig high".

Er ist der "Kapitän Trip", der "Gro-Be Guru", der "Big Hippie" Kaliforniens, der nach seiner "unehrenvollen" (Garcia) Entlassung aus der Armee monatelang an der Pazifikküste gammelte, in einem Autowrack nächtigte, von Ananasresten lebte oder sich von seinen Gespielinnen ernähren ließ. "Als ich", sagt er, "die Erwachsenenwelt mit 15 Jahren verließ, ging ich auf Urlaub, und da befinde ich mich heute noch." Glücklicher Mensch.

Auf diesem Dauerurlaub hat Garcia allerdings Bemerkenswertes zustande gebracht: Er verjüngte - mit einem Schuß Rock'n'Roll - die Volksmusik aus Mark Twains Zeiten zum psychedelischen "San Francisco Sound". Und er bewies mit kostenlosen "Free Concerts" in den Parks von San Francisco, daß sich eine Rock-Band durchaus erfolgreich dem Zugriff der Musikindustrie entziehen kann.

Denn auch auf ihren ausnahmslos selbst produzierten Langspielplatten -etwa einer pro Jahr - sind die "Grateful Dead"-Musikanten weder dem Massengeschmack noch den Wünschen der Public-Relations-Manager gefolgt. Stets war Garcias mitunter 70köpfige Mannschaft, die im Haight-Ashbury-Distrikt von San Francisco ein praktikables Kommune-Modell entwickelt hat, "in Abwehrstellung gegenüber dem Establishment".

Mit den linken Umstürzlern, die sie früher einmal bei Studentendemonstrationen in Berkeley unterstützt haben, wollen die Rock-Kommunarden nun gleichfalls nichts mehr zu tun haben. Denn Jerry Rubin und Abbie Hoff-

man, die einstigen Aufrührer des politischen US-Underground, "sind moralisch bankrott, niemand glaubt ihnen mehr" (Garcia).

Statt mit Ideologien wollen die "Dankbaren Toten", die ihren Namen einst dem willkürlich aufgeschlagenen Oxford Dictionary entnommen haben, die Gesellschaft mit "Play Power" verändern: mit der Überzeugungskraft ihrer Instrumente.

"Wir spielen", erklärt Garcia, "nicht für die Karriere und nicht wegen des Geldes, wir tun es aus anderen Gründen. Wir wissen genau, aus welchen, aber wir haben keine Bezeichnung dafür." Damit ihre namenlose Botschaft möglichst viele junge Menschen erreicht, wollen sie künftig häufiger als bisher in Rundfunk und Fernsehen auftreten.

Schon am vergangenen Dienstag haben die "Grateful Dead" drei Stunden lang live auf den "fröhlichen Wellen" des Schlagersenders Radio Luxemburg musiziert. Am Samstag dieser Woche propagieren sie in Radio Bremens TV-"Beat Club" ihre Dropout-Philosophie.

MEDIZIN

Schwankende Schwelle

Frauen, so die landläufige Meinung, seien dazu geboren, Schmerzen zu erdulden - und ertrügen sie deshalb auch besser. Amerikanische Wissenschaftler bewiesen jetzt das Gegen-

Versuchsleiter Dr. Kenneth Woodrow rückte die Ferse der Probandin zwischen zwei fingerdicke Metallbolzen und schaltete die Testapparatur ein. Langsam schoben sich die Stäbe gegeneinander und preßten die Achillessehne der Frau mit immer stärkerem Druck



Schmerzforscher Woodrow, Testperson Marter wie im Mittelalter

zusammen, bis sie den Schmerz unerträglich fand.

Dann stellte Woodrow, Psychiater an der kalifornischen Stanford University, die Martermaschine ab und notierte den Druck, dem die Frau standgehalten hatte: Die Manometernadel war bei 1,2 atü stehengeblieben — etwa demselben Druck wie in den Vorderreifen eines VW-Käfers.

Insgesamt 41 119 Kalifornier ließen in den vergangenen Jahren — im Rahmen einer medizinischen Reihenuntersuchung — den an mittelalterliche Folter erinnernden Druckversuch an sich geschehen, Stanford-Psychiater Woodrow und seine Kollegen wollten durch diese Testreihe herausfinden, welche Menschen den größten Schmerz ertragen können.

Die Ergebnisse des Großversuchs gab US-Forscher Woodrow Anfang dieses Monats auf der Jahres-Konferenz der American Psychiatric Association in Dallas (US-Staat Texas) bekannt. Fazit der Martertests:

- mit zunehmendem Alter sinkt die Toleranzschwelle gegenüber Schmerzen. Über 60jährige ertragen bei den Schmerztests nur etwa ein Viertel der Schmerzen, die von der jüngsten Versuchsgruppe (Alter: 20 bis 29 Jahre) noch erduldet wurden.

Ein drittes, wenngleich weniger ausgeprägtes Untersuchungsergebnis beurteilt Schmerz-Tester Woodrow indes zurückhaltend. Bei ihren Martertests hatten die amerikanischen Forscher verzeichnet, daß Farbige an der Druck-Maschine weniger atü aushielten als Weiße. Dieser Unterschied könnte freilich, wie Woodrow einräumt, auch emotionell zustande gekommen sein, etwa durch ein Vorurteil der farbigen Probanden, daß weiße Versuchsleiter ihnen Schmerzen zufügen würden.

Ohnehin konnten psychisch bedingte Schmerz-Verstärker, wie sie Ärzte etwa bei Schwerkranken häufig beobachten, in die Untersuchungsergebnisse der kalifornischen Schmerzforscher nicht einfließen. So blieb denn auch ungeklärt, wie Woodrow betonte, ob die Toleranzschwelle bei "künstlich erzeugten Schmerzen ihrem emotionellen Stellenwert nach mit dem Schmerzempfinden bei physischer Erkrankung gleichgesetzt werden könne".

Gleichwohl könnten die Ergebnisse der kalifornischen Psychiater, ungeachtet einer notwendigen klinischen Nachprüfung, bereits jetzt Kranken zugute kommen. Mediziner könnten individuell abgestimmte Dosierungen von schmerzstillenden Medikamenten verschreiben, je nachdem wie alt und ob der Patient eine Frau oder ein Mann ist.

Wirschenken Deutschlands Frauen mehr Freie-Zeit

(und nicht zuletzt werdet Ihr Männer

davon profitieren!)



tielsa schenkt Frauen Freie-Zeit, mehr Freie-Zeit für sich und die Familie, Zeit für Euch Männer (damit Ihr es noch besser habt), Zeit zum Glücklichsein, für ein freieres und schöneres Leben. tielsa-Küchen erleichtern die Arbeit und schenken Freie-Zeit.

tielsa-Anbauküchen gibt es in mehreren Preisklassen, verschieden in Form, Farbe und Oberfläche, in insgesamt 21 Ausführungen. Sie alle tragen das tielsa-Qualitätssignal, das Symbol für die typische und weltweit bekannte tielsa-Qualität — und alle schenken Freie-Zeit; der ganzen Familie! tielsa internationale küchentechnik.

Schreiben Sie uns, wir senden Ihnen kostenlos und unverbindlich das große, farbige tielsa-Küchen-Magazin und die tielsa-Preis- und Typenliste — über 120 Seiten tielsa-Informationen mit der tielsa-Freien-Zeit-Garantie. Schön, daß es tielsa gibt!

tielsa internationale küchentechnik 4902 Bad Salzuflen 1, Abt. Sp 22

Verkauf und Service in Belgien, Dänemark, England, Frankreich, Holland, Italien, Luxemburg, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz

